

Sirion

Von Zacksu-Fair

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Sohn des Wasser	2
Kapitel 1: Sirion	4

Prolog: Sohn des Wasser

Ich bin ein Sohn des Wassers

Was das zu bedeuten hat, nun ja ich weis es nicht.
Doch ich wurde geboren so wie viele von uns.
Nackt wie wir waren wurden wir in den Kosmos geschickt.
Ein hauch von, auf spinnweb aufgefädelten Perlen.

Wie Wasser das auf Stein trifft so zerstoßen wir beim aufprall in der wirklichkeit.
Einsam und auf uns alleine gestellt
so versuchten wir uns in diese Welt
die nicht die unsere war, zu integrieren.

Wir lernten zu leben.
Unser Element zu schätzen und aus zu kosten
Dies war die Geburt der...

Wasser Drachen

Anmutig und doch verwirrt durch streiften wir unser neugewonnenes Land.
Eigeneten uns andere Elemente an mit dem grund gedanken des Wasser
ob es wirklich unsere grund gedanken waren
ich weis es nicht
viel hat sich seit dem verändert,
Doch die Drachen keren wieder.

Sonne und Mond
Wasser und Feuer
Sonnensturm und Meer
So viele Gegensätze und doch lieben sie sich.

Wenn die Erde sie braucht kehren sie wieder
Der Drache des feuers und der Drache des Wassers
Für immer in Ewiger Liebe vereint,
warten sie auf den augenblick auf dem die Erde sie braucht.
In Ewigem schlummer.

Erwachen
Ich fühle ihre Presänz
Ich warte auf meinen Bruder und seine Braut
Ich stehe hier in freudiger erwartung auf vertraute Gesichter
Wie werdet ihr aus sehen?
Werdet ihr mich erkennen?
Wer weis dies schon.... doch habe ich mich so sehr verändert?
Bin ich nicht neben dir der letzte reine Wasserdrache geblieben...
nun ich kann es euch nicht beantworten.

Zu lange ist es her zu viele Leben wurden gelebt.
Zu viel ist vergessern
Zu viel ist versiegelt.

Ich bin Seki und dies ist der anfang meiner Erinnerungen

Kapitel 1: Sirion

~Wasser~

Wo bin ich?

Mein Körper ist kalt, ich spüre wie das Wasser an den außen Seiten
meines Körpers entlang fließt. Es umspült mich,
hält mich fest in seinem Griff und doch könnte ich mich so leicht aus ihm befreien.

~Wille~

Ich lenke meinen Geist in meine rechte Hand, fühle~

Ein Stein...

Langsam lasse ich meine Finger über die glitschige Oberfläche
des kalten Gegenstandes in meiner Hand gleiten.

Ich zwinge mich meine Augen zu öffnen.

Mich empfängt die Wirklichkeit....

das Leben, ein Leben das mir vieles geschenkt und genommen hat.

Ich richte mich auf.

Wo bin ich?

Ein weiterer Blick verrät mir alles.

Sirion~

Das Leben hat mich wieder

Ich stehe auf, lasse meinen Blick über die Stadt schweifen die vor meinen Augen
beginnt.

Wasser.... über all Wasser, durch jede Gasse fließt es,
schnell, langsam, träge, gemütlich, plätschernd, sprudeln, reisend, warm, kalt,
Manchmal als kleiner Wasserfall, manchmal in einen fast See mündend
und manchmal unter Häusern hindurch.

Sirion eine Stadt die immer lebt, auch wenn all ihre Bewohner zu schlafen scheinen.

Denn das Wasser der Energie träger von allem ist immer in Bewegung.

Langsam geht die Sonne auf.

Ich sollte mich beeilen,

beeilen um mir trockene Kleidung an zu ziehen,

mich etwas auf zu wärmen und rechtzeitig am Hof zu erscheinen.

~Heute~

Heute ist mein letzter Tag am Königlichen Hofe

mein letzter Tag um mich um zu entscheiden,

weiter dort zu bleiben, oder doch das Leben als Söldner an zu treten das ich führen
will....

schon so lange.

Freiheit

was ist das für ein Wort... was bedeutet es?
Freiheit ist die Welt erkunden zu dürfen in der man Lebt,
ohne Zeit Limit, ohne Ziel und ohne muss

Dies ist das Leben das ich haben will.
Das Leben das ich und ein paar meiner Gefährten leben wollen.

Yoko

Du bist Stark, aber ein Mädchen...
Ich hoffe du hast dich für den richtigen Weg entschieden.
Wenn es nach mir ginge bist du am Hof besser aufgehoben als dort...
dort wo wir hin wollen, doch dein Tatendrang ist wie immer ungebremst.
Wahrscheinlich wird deine lustige Art uns manchmal auf die Nerven gehen
Mögen deine Dolche nie Rosten

Tek

Du bist ein guter Schmied und kannst alles Reparieren.
Deine Dienste werden wir wohl unter anderem am meisten brauchen,
du weist selbst wie oft auf den Reisen etwas kaputt geht, zerbricht oder uns geklaut
wird.

Mike

Du wirst es wohl am nötigsten haben von unserem jetzigen Heim weg zu kommen.
Es gibt Ereignisse die zeit brauchen um verdaut zu werden,
doch auch die Zeit heilt nicht alle Wunden.

Mia

Auch dich werden wir brauchen wie keinen anderen.
Ich kenne keine bessere Heilerin und Köchin als dich,
auch deine Art uns in Schach zu halten ist einzigartig.
Du hast es definitiv nicht leicht mit uns diesem geballten Männerhaushalt.

ein leises lachen kommt über meine Lippen

Und schließlich du

Dillen

Du bist wohl der unerfahrenste Knirps von uns allen.
Was mich dazu bringt dich mit zu nehmen frage ich mich selbst jede Nacht aufs Neue.
Du bist klein unbeholfen,
kannst nicht kämpfen ohne das wir um dein Leben fürchten müssen
und vor allem du bist 12 Jahre alt.
Warum nehmen wir dich mit in diese Grausame Welt...
vielleicht weil wir alle wissen das du genau weist
wie grausam diese Wunderschöne Welt sein kann.

Dies alles macht doch keinen Sinn
und

dennoch gehen wir ihn
Diesen Weg

Meinen Weg

Ich bin Seki
und dies ist der Anfang meiner Erinnerungen.